

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 20.06.2022

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 11.07.2022

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 19.07.2022

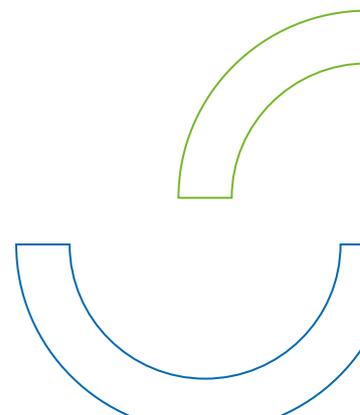
BV 090/2022

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2021**

Anlagen: Jahresabschluss Stadt Erbach 2021

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 19.07.2022 die Jahresrechnung 2021 der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:



		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	36.557.124,98
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-32.087.340,74
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.469.784,24
1.4	Außerordentliche Erträge	370.311,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.946,71
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	368.364,29
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.838.148,53
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.823.142,05
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.936.480,41
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	6.886.661,64
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.842.126,69
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 16.439.184,77
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 14.597.058,08
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-7.710.396,44
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.842.694,39
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	5.842.694,39
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.867.702,05
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	30.452,21
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.226.394,60
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.837.249,84
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	11.389.144,76

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	32.974,70
3.2	Sachvermögen	116.047.279,90
3.3	Finanzvermögen	25.329.028,74
3.4	Abgrenzungsposten	2.251.584,25
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	143.660.867,59
3.7	Basiskapital	78.432.756,89
3.8	Rücklagen	20.045.772,33
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	37.333.211,20
3.11	Rückstellungen	147.739,72
3.12	Verbindlichkeiten	6.368.329,88
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.333.057,57
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	143.660.867,59

Janina Rodi

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Das Jahr 2021 war geprägt von der Corona-Pandemie, welche das wirtschaftliche und soziale Leben einschränkte und die Kommunen täglich vor neue Herausforderungen stellte. Entgegen den anfänglichen Prognosen erholte sich die Wirtschaft deutlich schneller als in den Steuerschätzungen vorhergesagt. Dies wirkte sich erfreulicherweise positiv auf die Einnahmen der Stadt Erbach und damit auch positiv auf den Jahresabschluss 2021 aus.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2021 stellt sich positiv dar. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von **4.838.148,53 €**. Davon entfallen 4.469.784,24 € auf das ordentliche Ergebnis und 368.364,29 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von -1.576.800,00 € bedeutet dies eine Verbesserung um insgesamt 6.414.948,53 €.

Das ordentliche Ergebnis sowie das Sonderergebnis werden der entsprechenden Ergebnisrücklage zugeführt. Unter Berücksichtigung der positiven Abschlüsse der Jahre 2016 bis 2020 beträgt die Rücklage zum 31.12.2021 insgesamt ca. 20,0 Mio. € und steht zur Abdeckung von evtl. Fehlbeträgen in den Folgejahren zur Verfügung.

Finanzrechnung

Der Finanzierungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt hat sich gegenüber dem Haushaltsplan ebenfalls erheblich besser entwickelt. Dieser spiegelt den Zahlungsverkehr wider, der auf der Ergebnisrechnung beruht. Geplant waren 1,2 Mio. €. Tatsächlich ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 5,7 Mio. € auf 6,9 Mio. €.

Unter Berücksichtigung des Finanzierungsmittelbedarfs für Investitionen von 14,6 Mio. € und der Finanzierungstätigkeit ergibt sich eine Abnahme des Zahlungsmittelbestandes (Liquidität) in Höhe von 1,8 Mio. €. Geplant war eine Reduzierung um 8,5 Mio. €. Dies bedeutet eine Verbesserung um ca. 6,7 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Der Endbestand an Zahlungsmitteln beläuft sich zum 31.12.2021 auf ca. 11,4 Mio. €.

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen der Jahresrechnung 2021.